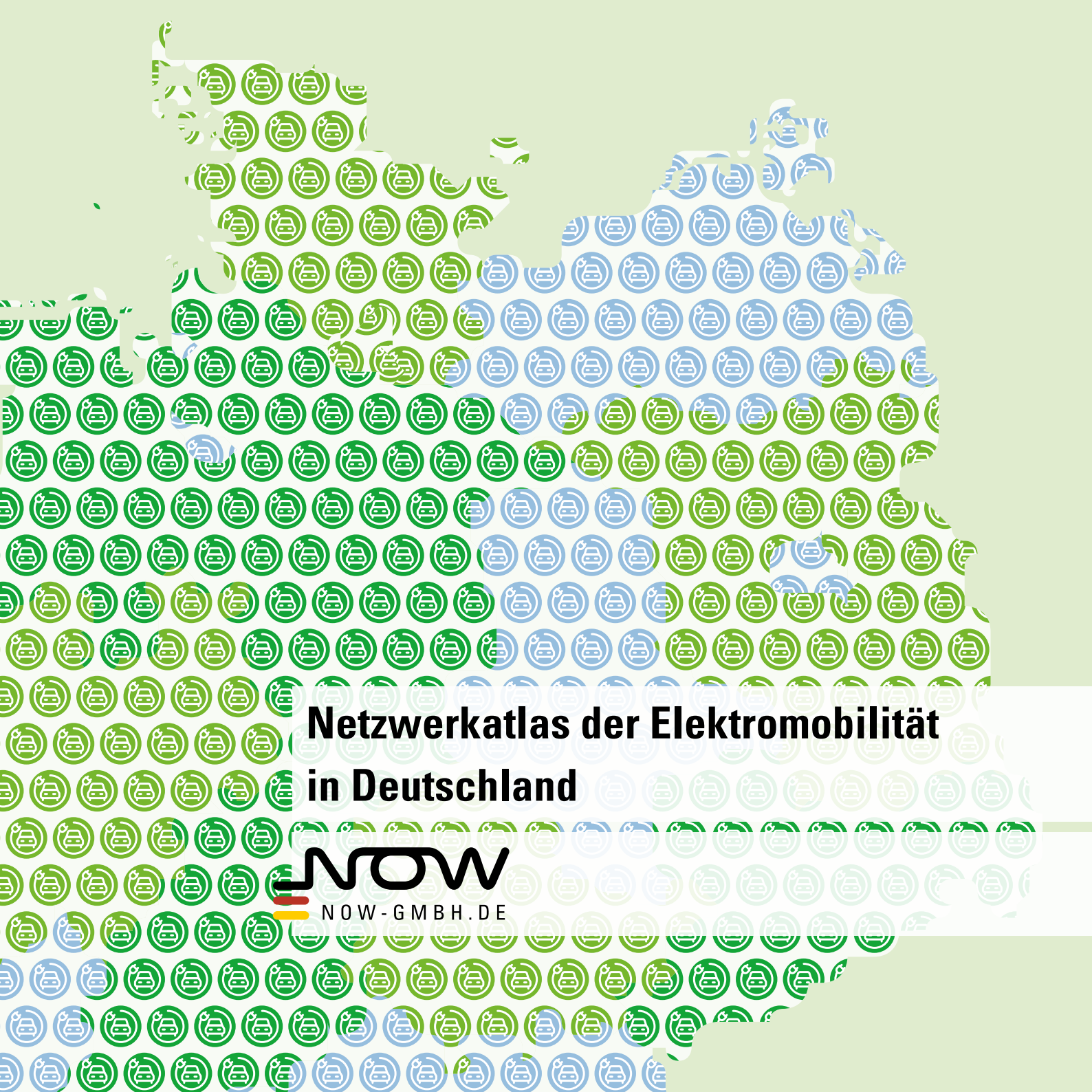




Netzwerkatlas der Elektromobilität in Deutschland



Glossar

Wir sorgen für Klarheit –
das fängt schon bei den Begriffen an.



Glossar

CLUSTER

Netzwerke von Mitgliedern, die sich mit einem spezifischen Thema auseinandersetzen. Meistens kommen die Mitglieder aus derselben Industrie und befassen sich deshalb mit industriespezifischen Zukunftsthemen. Die Bundesregierung fördert im Rahmen ihrer Hightech-Strategie gezielt Clusterplattformen. Dadurch haben sich auf Landesebene spezifische Cluster gebildet, welche gezielt zu Themen wie z. B. „Lieferverkehr der Zukunft“ arbeiten.

ELEKTROMOBILITÄTS- UND ENERGIEAGENTUREN

Meist öffentliche oder halb-öffentliche Unternehmen, die von einem Ministerium oder über eine Trägerschaft finanziert werden und auf regionaler und lokaler Ebene Beratungen, Veranstaltungen, Netzwerke und Wissensmanagement anbieten.

NETZWERK

Lose Vereinigung von Akteuren, die sich durch Interessensbekundungen engagieren, oder ein Zusammenschluss auf Zeit wie z. B. Projektpartner.

VERBÄNDE

Verbände vertreten die Interessen bestimmter Industrien oder Körperschaften auf Bundesebene. Ihre Angebote umfassen oft eine professionelle Darstellung der Aktivitäten einiger Mitglieder in Publikationen oder Veranstaltungen. Sie formulieren Positionspapiere und veröffentlichen Dossiers. Verbände treten häufig in Vereinen als Mitglieder auf. Einige sind Träger von privaten Instituten.

VEREINE

Zusammenschlüsse von juristischen oder natürlichen Personen mit gemeinsamer Aufgabe. Sie stellen unter anderem Informationen über Fördermöglichkeiten bereit, initiieren Projekte, akquirieren Fördergelder, machen Öffentlichkeitsarbeit und planen Veranstaltungen. Zu ihren Tätigkeiten zählt auch die Vernetzung ihrer Mitglieder mit übergeordneten Entwicklungen. Vereine sind oft über Mitgliedschaften mit anderen Vereinen auf nationaler oder Landes-Ebene miteinander vernetzt. Sie finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge.

Legende



FÖRDERUNG

Förderangebote im Bereich E-Mobilität für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen.



INFORMATION | BERATUNG

Beratung rund um Aufbau und Erweiterung der E-Mobilitätsangebote vor Ort sowie zu den entsprechenden Förderangeboten.



INTERESSENVERTRETUNG

Bündelung von gemeinsamen Interessen zur Artikulation gegenüber Politik und Öffentlichkeit.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Information und Vernetzungsangebote zur Unterstützung der Akzeptanz alternativer Antriebstechnologien in der Gesellschaft.



SCHULUNG

Angebote zur Vertiefung, Erweiterung oder Aktualisierung von Wissen zum Thema Elektromobilität.



VERNETZUNG

Netzwerkpflege, -aufbau und -erweiterung in Bezug auf Elektromobilitätsthemen.

Wir garantieren keine Vollständigkeit der hier aufgeführten Netzwerke.
Bei Rückfragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

elektromobilitaet@now-gmbh.de

Tel. + 49 30 311 61 16 750

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



Vorwort

Seit 2012 fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr die Elektromobilität in Deutschland.

Batterieelektrische Mobilität leistet einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Luftqualität, gerade in den Städten. Nicht zuletzt bietet Elektromobilität auch wichtige Chancen für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Inzwischen gehören gerade E-Autos zum Stadtbild. Im Jahr 2022 war mehr als jedes 4. neu zugelassene Fahrzeug elektrisch angetrieben.

Um die Elektromobilität zu einem selbstverständlichen Bestandteil im Alltag von Kommunen, Unternehmen und im Privaten werden zu lassen, braucht es weiter Engagement vor Ort. Zahlreiche Verbände, Vereine, Energieagenturen, Innovationszentren und Netzwerke stellen Wissen bereit, bieten Beratungs- und Fördermöglichkeiten an.

Unser Atlas lädt ein, sich zu vernetzen, Wissen und Erfahrungen zu teilen – darüber hinaus informiert er über die Förderangebote des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr rund um die Elektromobilität.

Viel Erfolg!

Über uns

Das Team der NOW GmbH arbeitet für die Zukunft emissionsfreier Technologien in einem integrierten Energiesystem. Als bundeseigene GmbH nimmt die NOW Aufträge im Bereich nachhaltige Mobilität und Energieversorgung von Bundesministerien an – sie begleitet seit 2015 die Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).

Nationale Verbände, Cluster & Initiativen



Um in Zukunft auf die Nutzung von Dieselantrieben vollständig verzichten zu können, setzt sich die **Allianz pro Schiene** dafür ein, dass die Verkehrsleistungen von Bahnen zu 100 Prozent elektrisch erbracht werden. 24 Non-Profit-Verbände und über 170 Unternehmen aus der gesamten Eisenbahnbranche arbeiten zusammen daran, das Ziel der vollständig elektrischen Verkehrsleistung zu erreichen: durch interdisziplinäre Branchen-Netzwerke, politische Arbeit und Wettbewerbe.

www.allianz-pro-schiene.de



Der **Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC)** informiert seine Mitglieder rund um E-Autos, E-Bikes, E-Ladelösungen, E-Autokredite oder E-Autoversicherungen. Der Verband berät seine Mitglieder über aktuelle Förderungen, Kaufoptionen, Neuigkeiten rund um Sicherheit und Lademöglichkeiten für Endverbraucher. www.adac.de



Das Ziel der **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V. (Flughafenverband ADV)** in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn sind leistungsfähige und klimaneutrale Flughäfen bis zum Jahr 2045. Bis 2030 sollen 65% CO₂-Einsparungen ermöglicht werden. Deswegen berät der ADV Wirtschaft, Politik und die Regionen. Auch zu den Themen Luftsicherheit, Standortentwicklung, vernetzte Verkehrsplanung sowie Umwelt- und Fluglärmschutz tritt der Verein als Partner auf. www.adv.aero



Der **Auto Club Europa e. V. (ACE)** ist mit mehr als 630.000 Mitgliedern einer der größten Automobilclubs Deutschlands. Als Interessenvertreter bezieht der ACE klare Positionen rund um alle Themen der Elektromobilität und beleuchtet die großen, übergeordneten Themen der Verkehrswende, etwa Infrastruktur und Stromversorgung. www.ace.de

ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND



Um sie in ihrer nachhaltigen Entwicklung voranzubringen, unterstützt das **Automotive Cluster Ostdeutschland** die Automobilindustrie: Seit dem Jahr 2004 vernetzt es zusammen mit den Landesinitiativen Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und Institutionen. Das Cluster bündelt regionale Aktivitäten, sodass innerhalb der Branche in Ostdeutschland alle voneinander lernen und profitieren. www.acod.de



Der **Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.** ist das bundesweit größte Netzwerk mit Fokus auf betriebliche Mobilität. Er versteht sich als neutrale Plattform für Unternehmen, die Mobilität und Fuhrpark professionalisieren und fit für die Zukunft machen wollen. Der BBM bietet Unternehmen unter anderem eine Beratung im Bereich Mobilität an und begleitet Unternehmen bei der Optimierung der eigenen CO₂-Bilanz hin zu einer klimaneutralen Mobilität. www.mobilitaetsverband.de



Der **Bundesverband CarSharing e.V. (bcs)** ist der Dachverband der deutschen Car-Sharing-Anbieter. Ziel des Verbandes und seiner Mitglieder ist es, den Autobestand und Autoverkehr zu vermindern und die Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr zu verringern. www.carsharing.de



Der **Bundesverband der Autovermieter Deutschlands e.V. (BAV)** vertritt rund zwei Drittel des Gesamtmarktes der Unternehmen, die Pkw, Anhänger, Transporter und Lkw vermieten. E-Fahrzeuge spielen hier eine immer größere Rolle – die Position des Verbandes: Für Verbraucherinnen und Verbraucher muss es einfach und zu normalen Preisen möglich sein, Elektroautos zu mieten. www.bav.de



Der **Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB)** vertritt als Wirtschaftsverband die gemeinsamen Interessen der Unternehmen in der Güterschifffahrt und in der Fahrgastschifffahrt. www.binnenschiff.de



Der **BDEW** unterstützt Unternehmen, um die Chancen von Digitalisierung, neuen Technologien und neuen Geschäftsmodellen rund um erneuerbare Energien, Elektromobilität, Energienetze, Wasser und Abwasser zu nutzen. Außerdem sorgt er für den notwendigen kontinuierlichen Austausch mit allen wichtigen Stakeholdern in Europa, in der Bundes- und Landespolitik sowie auf kommunaler Ebene, um Austausch und Beratung mit der Politik zu unterstützen. www.bdew.de



Der **Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI)** ist der Spitzenverband der deutschen Industrie. Der BDI steht für einen technologieoffenen Ansatz, bestehende Wertschöpfungsketten zu stärken, zu erweitern sowie Arbeitsplätze zu sichern. Der BDI ist Mitglied im Industriekreis Elektromobilität, in dem sich die zentralen Industrieverbände branchenübergreifend für den Erhalt und Ausbau der Wertschöpfungsketten für Elektromobilität in der vollen technologischen Breite am international wettbewerbsfähigen Standort Deutschland einsetzen. www.bdi.eu



Der **Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL)** ist die gemeinsame Interessenvertretung der deutschen Luftverkehrswirtschaft – Mitglieder des Verbandes sind Fluggesellschaften, Flughäfen, die Deutsche Flugsicherung und weitere Leistungsanbieter im deutschen Luftverkehr. Die Unternehmen der deutschen Luftverkehrswirtschaft, verpflichtet sich auf das Ziel eines CO₂-neutralen Flughafen- und Flugbetriebs. www.bdl.aero

bbb | DIEBUSUNTERNEHMEN

Der **Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V.** ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienbus. www.bdo.org



Bundesverband eMobilität e.V. (BEM): Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Ausbau der Elektromobilität als Mobilitätskonzept verbessern und Chancengleichheit bei der Umstellung auf Elektromobilität durchsetzen – das sind die Kernaufgaben des BEM. Dazu vernetzt der BEM Akteure aus Wirtschaft, Politik und Medien und fördert die öffentliche Wahrnehmung, sodass die notwendigen infrastrukturellen Veränderungen im Sinne der Mobilitätswende schneller eintreten. www.bem-ev.de



Der **Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)** ist die Interessenvertretung der Erneuerbare-Energien-Branche in Deutschland. Zu den Aufgaben des BEE gehört es, die Rahmenbedingungen für die Erneuerbaren Energien zu verbessern und ihren Vorrang gegenüber anderen Energiesparten durchzusetzen. Der Verband setzt sich für eine grundlegende Mobilitätswende ein, um die Klimaziele zu erreichen. Das Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität. www.bee-ev.de



Bundesverband
Neue Energiewirtschaft

Der **Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne)** vertritt die Unternehmen der Neuen Energiewirtschaft. Sein Ziel ist die wettbewerbliche und kundenorientierte Verzahnung der Bereiche Strom, Wärme und Mobilität. Im Bereich Mobilität konzentriert sich der bne darauf, das Flexibilitätspotential der Elektromobilität umsetzen, auf den Aufbau öffentlicher und privater Ladeinfrastruktur und das Messen und Abrechnen von Ladestrom. www.bne-online.de



Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V.

Der **Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB)** vertritt über 100 Häfen in Deutschland. Der BÖB steht für eine umweltfreundliche Binnenschifffahrtsflotte, die die Erreichung der Klimaziele unterstützt. www.binnenhafen.de



Wir gestalten Mobilität.

Der **Bundesverband SchienenNahverkehr (BSN)** repräsentiert die 27 Aufgabenträger, die den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) organisieren und Verkehrsleistung bestellen. Ziel des BSN ist es, das nachhaltige Bahnsystem zu stärken und die Verkehrswende zu realisieren. Umgesetzt wird dies u. a. durch neun Arbeitsgruppen, die sich mit verschiedenen Themen rund um den SPNV befassen. Weiterhin werden Veröffentlichungen rund um den Wettbewerb im SPNV und eigene Stellungnahmen publiziert. www.schienenahverkehr.de



Bundesverband
Spedition und Logistik

Als Spitzen- und Bundesverband repräsentiert der **Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (DSLV)** die verkehrsträgerübergreifenden Interessen der 3.000 führenden deutschen Speditions- und Logistikdienstleistungsbetriebe – dazu zählen global agierende Logistikkonzerne, Speditionshäuser, Befrachter von Binnenschiffen und Eisenbahnen bis hin zu See-, Luftfracht-, Zoll- und Lagerspezialisten.

www.dslv.org



Der **Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V.** vertritt die Interessen der deutschen Taxi- und Mietwagenunternehmer auf nationaler und internationaler Ebene. Der Verband fördert den Austausch gewerbepolitischer, wirtschaftlicher und technischer Informationen der Mitglieder durch Informationsdienste, regelmäßige Tagungen der Fachausschüsse und im Rahmen von Mitgliederversammlungen. Der Bundesfahrplan eTAXI des Verbandes sieht vor, dass bis 2030 80 Prozent der Taxiflotte emissionsfrei fährt. www.bundesverband.taxi



Der **Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. (CNA)** wurde als Zusammenschluss von Kommunen, IHK, Instituten und Unternehmen der Metropolregion Nürnberg gegründet, um Innovationen im Mobilitätssektor für die Region und ihre Wirtschaft zu finden und zu fördern. Mit mehr als 150 aktiven Mitgliedern und über 650 Kompetenzpartnern repräsentiert er wesentliche Akteure aus der Branche Verkehr und Logistik innerhalb und außerhalb Bayerns. Fokusthemen sind Bahntechnik, Logistik, Antriebstechnik, Automotive und Mobilitätssysteme. www.c-na.de



Die **CLEANTECH Initiative Ostdeutschland** des Staatsministers beim Bundeskanzler und Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland fördert Cleantech-Unternehmen in den neuen Bundesländern, um ihr Wirtschaftswachstum und ihre Exportstärke zu erhöhen. Dazu vernetzt sie Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Fachverbände und Institutionen aus den Branchen Umweltfreundliche Energien und Energiespeicherung, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Rohstoff- und Materialeffizienz. Vernetzung, Information und Beratung auch für die batterieelektrische Mobilität sind ein wichtiger Teil davon. www.c-na.de



Die **DEKRA e. V.** ist eine der weltweit größten Expertenorganisationen, der Schwerpunkt liegt auf Kraftfahrzeugen und technischen Anlagen. Die Dekra-Expertinnen und -Experten begleiten die Industrie mit Prüf- dienstleistungen während der gesamten e-automobilen Wertschöpfungskette: Von der Homologation- und Typprüfung über Produkt- und Materialprüfung bis hin zu Ausbildung und Mobility 4.0.

www.dekra.de



Der **Deutsche Landkreistag (DLT)** ist der Zusammenschluss der 294 deutschen Landkreise auf Bundesebene. Seine zentrale Aufgabe besteht darin, die den Landkreisen grundgesetzlich verbürgte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung zu fördern, den Erfahrungsaustausch unter den Landkreisen zu pflegen und die gemeinsamen Belange der kommunalen Körperschaften zur Geltung zu bringen.

www.landkreistag.de



Der **Deutsche Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB)** vertritt als kommunaler Spitzenverband in Deutschland und Europa die Interessen der deutschen Städte und Gemeinden – auch, was den Bereich Elektromobilität und Aufbau von Ladeinfrastruktur angeht. Durch seine 17 Mitgliedsverbände sind 11.000 große, mittlere und kleinere Kommunen organisiert und vernetzt. www.dstgb.de



Der **Deutsche Städtetag** vertritt als kommunaler Spitzenverband die Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreichen Organisationen. Er berät er seine Mitgliedsstädte, informiert sie über bedeutsame Vorgänge und Entwicklungen und fördert den Erfahrungsaustausch zwischen ihnen – auch zum Thema Verkehrspolitik. www.dstgb.de



Das **Deutsche Verkehrsforum e.V. (DVF)** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung des Mobilitätssektors im Personen- und Güterverkehr in Europa. Es vereint Unternehmen und Verbände, Produzenten, Dienstleister, Berater und Vertreter der Nutzer. Seine rund 170 Mitglieder bilden die gesamte Wertschöpfungskette im Mobilitätssektor ab. Das DVF setzt sich für ein leistungsfähiges, kundenorientiertes, und nachhaltiges integriertes Verkehrssystem ein.
www.verkehrsforum.de



Der Verein **electrified women e. V.** will Umweltschutz im Bereich der individuellen Mobilität fördern und insbesondere Frauen einen besseren Zugang zu Informationen rund um die Vorteile von Elektromobilität liefern. Der Verein fokussiert jene Aspekte, die Frauen im Hinblick auf Elektroautos wichtig sind. Die "electrified women" informieren auf Messen, Seminaren und in Vorträgen über dieses Thema.
www.electrifiedwomen.de



Der **Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen (LBO)** unterstützt mit seinem Informations- und Beratungsdienst rund 1100 private Omnibusunternehmen bei Fragen zu aktuellen und branchenspezifischen verkehrs- und gewerbepolitischen Fragen.
www.lbo-online.de



Der Interessenverband **mofair e. V.** setzt sich für die Vervollkommenung der Markttöffnung auf Schiene und Straße und für die Sicherung eines diskriminierungsfreien Infrastrukturzugangs im Eisenbahnverkehr ein. Zu den Mitgliedern des Verbands zählen private Eisenbahnunternehmen. Ziel des Interessenverbandes ist ein qualitativ hochwertiger öffentlicher Verkehrsmarkt unter fairen Rahmenbedingungen. www.mofair.de

NaKoMo

Das **Nationale Kompetenznetzwerk für nachhaltige Mobilität (NaKoMo)** ist eine Plattform für Akteurinnen und Akteure aus Bund, Ländern und Kommunen. Sie erhalten Informationen über die Fördermöglichkeiten zum Aufbau einer modernen, nachhaltigen Mobilität, werden bei der praktischen Umsetzung unterstützt und miteinander vernetzt. Den inhaltlichen Kern der Arbeit des NaKoMo bilden regelmäßig stattfindende Workshops zu ausgewählten Themenbereichen.

www.nakomo.de



Das **Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e. V.** vertritt fast 100 private, regionale und internationale Unternehmen mit Bezug zum Schienengüterverkehr. Ziel ist es, mehr Güter auf der Schiene zu transportieren und so einen Beitrag für die Einhaltung der Klimaschutzziele im Güterverkehr zu leisten. www.die-gueterbahnen.com



Der Verein **Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e. V.** setzt sich für Ausbau, Erhalt und Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur in Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften sowie für die mit der Mobilität der Bevölkerung verbundenen Bereiche der Verkehrssicherheit ein. Mitglieder sind unter anderem Verbände und Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Automobilclubs, Automobilwirtschaft, Bau- und Baustoffwirtschaft, Infrastrukturbetreiber, Verkehrssicherheit sowie der Service- und Dienstleistungswirtschaft.

www.promobilitaet.de



Der **TÜV-Verband e.V.** vertritt die politischen Interessen der TÜV-Prüforganisationen und fördert den fachlichen Austausch seiner Mitglieder. Er setzt sich für die technische und digitale Sicherheit sowie die Nachhaltigkeit von Fahrzeugen, Produkten, Anlagen und Dienstleistungen ein. Der TÜV-Verband und seine Mitglieder sehen in der E-Mobilität den erfolgversprechendsten Weg in eine Zukunft mit sauberen und lebenswerten Städten und Gemeinden. www.tuev-verband.de



Verband der Automobilindustrie (VDA): Klimaneutrale Mobilität durch Elektro-Antrieb, E-Fuels und Wasserstoff voranzutreiben und entsprechende Angebote auf den Markt zu bringen, gehört zu den Zielen der deutschen Fahrzeughersteller. Der VDA hilft ihnen dabei, diese Ziele umzusetzen. Mit Standorten in Berlin, Brüssel und Peking ist der Verband international aufgestellt, um die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Gesellschaft, Politik und Medien zu vertreten und die Mitglieder untereinander zu vernetzen. www.vda.de



Der **Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB)** spricht für die Bahnindustrie in Deutschland. Er bündelt die Interessen von über 210 Mitgliedsunternehmen. Dabei steht der VDB für die gesamte Wertschöpfungskette. Klimaschutz ist eines der zentralen Themen des VDB: Mit Elektromobilität, rund 30 % mehr Energieeffizienz dank digitaler Steuerung, Lebenszyklusansätzen und neuen Antriebskonzepten soll der Schienenverkehr den Weg zum Zwei-Grad-Ziel ebnen.

www.bahnindustrie.info



Der **Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V. (ZVEI)** vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen der deutschen Elektroindustrie und Digitalindustrie. Im ZVEI sind Unternehmen organisiert, die intelligente Verkehrsinformationssysteme für Schiene und Straße herstellen, Systemlieferanten der Fahrzeugbranche sowie Lösungsanbieter im Bereich Elektromobilität. www.zvei.org



Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.

Der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) ist eine der größten Technologie-Organisationen Europas und vereint Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Mit dem VDE-Institut bietet der VDE die Prüfung der HV-Sicherheit von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur, die DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) entwickelt Normen und Standards und setzt diese international um. www.vde.com



Der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)

Der **Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)** vertritt die Interessen von internationalen Pkw- und Nutzfahrzeugherstellern in Deutschland bereits seit 1952. Weil Elektromobilität eine entscheidende Rolle bei der Senkung von Treibhausgas-Emissionen spielt, sind auch für den Verband Fahrzeuge mit alternativen Antrieben und die Ladeinfrastruktur von wesentlicher Bedeutung. Der Verband bündelt dahingehend die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Öffentlichkeit und unterstützt und berät bei fachspezifischen Themen. www.vdik.de



Zu den Mitgliedsunternehmen des **Verbands der Güterwagenhalter in Deutschland e. V. (VPI)** gehören Vermietgesellschaften für Eisenbahngüterwagen, spezialisierte Wagenhalter sowie Betriebe der verladenden Industrie als Wagenmieter. Ziel des Verbands ist es, den Schienengüterverkehr wettbewerbsfähiger zu machen und zu stärken, um somit einen klimafreundlichen Güterverkehr zu gewährleisten.

www.vpihamburg.de



Der **Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)** ist der Branchenverband der deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbauer. Er vertritt die gemeinsamen wirtschaftlichen, technischen und wissenschaftlichen Interessen der Branche in Deutschland und der Welt. Die Fachabteilung Batterieproduktion thematisiert die Produktionstechnik von Batterien aller Technologien mit derzeitigem Fokus auf die Lithium-Ionen-Technologie. www.vdma.org



Der **Verband Deutscher Reeder (VDR)** vertritt rund 150 Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichen Bereichen der deutschen Schifffahrtsbranche und damit die derzeit fünftgrößte Handelsflotte der Welt.

www.reederverband.de



Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** ist der Branchenverband des öffentlichen Verkehrs und umfasst die Bereiche Öffentlicher Personennahverkehr und Schienengüterverkehr. Der Verband setzt sich für den Ausbau von klimafreundlicher Mobilität und eine nachhaltige Verkehrspolitik ein. www.vdv.de



VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.

Der **Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. (VSM)** ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie. Der VSM vertritt rund 700 Industriebetriebe, Gewerbetreibende und Organisationen: von spezialisierten Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen Dienstleistungsanbietern über Hersteller von Material, Komponenten und Systemen bis zu den Werften als Systemintegratoren. www.vsm.de



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

Der **Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)** ist der Spitzenverband der kommunalen Wirtschaft in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie Telekommunikation. Die AG Elektromobilität im VKU erarbeitet Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, entwirft Positionspapiere und sorgt für Wissenstransfer. Die Mitglieder tauschen sich über neue Entwicklungen aus und diskutieren unternehmensstrategische Ansätze, etwa für die weitere Entwicklung des Geschäftsbereichs Elektromobilität in den Stadtwerken. www.vku.de



MDO | DIEBUSUNTERNEHMEN | tcb

Der **Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e. V. (MDO)** setzt sich für die Interessen des privaten und mittelständischen Omnibugewerbes auf Landes-, Bundes und europäischer Ebene ein. Der MDO Mitglied ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen. www.omnibusverband.de



Der **Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD)** ist ein gemeinnütziger Umweltverband mit rund 55.000 Mitgliedern in zwölf Landesverbänden und rund 140 lokalen Gruppen. Er setzt sich für klima- und umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität ein. www.vcd.org



Der **Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e. V. (ZDS)** ist der Bundesverband der 156 am Seegüterumschlag in den Häfen beteiligten Betriebe in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Der ZDS vertritt die gemeinsamen wirtschafts-, gewerbe-, sozial- und tarifpolitischen Interessen der Unternehmen und setzt sich dafür ein, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen zu stärken und ihre Standortbedingungen zu sichern. www.zds-seehaefen.de



Der **Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)** vertritt die berufsständischen Interessen von 36.570 Autohäusern und Werkstätten mit rund 435.000 Beschäftigten. Der Zentralverband ist Dienstleister und Interessenvertretung für alle Innungsbetriebe und begleitet sie durch den ökonomischen, technischen und digitalen Wandel. www.kfzgewerbe.de

Inhaltsverzeichnis

SCHLESWIG-HOLSTEIN Seite 62

- Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

BREMEN Seite 32

- Bremen innovativ – Wirtschaftsförderung Bremen (WFB)
- Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
- Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

NIEDERSACHSEN Seite 48

- Automotive Agentur Niedersachsen
- Automotive Nordwest e.V.
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- Regionale EnergieAgentur e. V.

NORDRHEIN-WESTFALEN Seite 52

- automotivland.nrw
- ElektroMobilität NRW
- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

HESSEN Seite 36

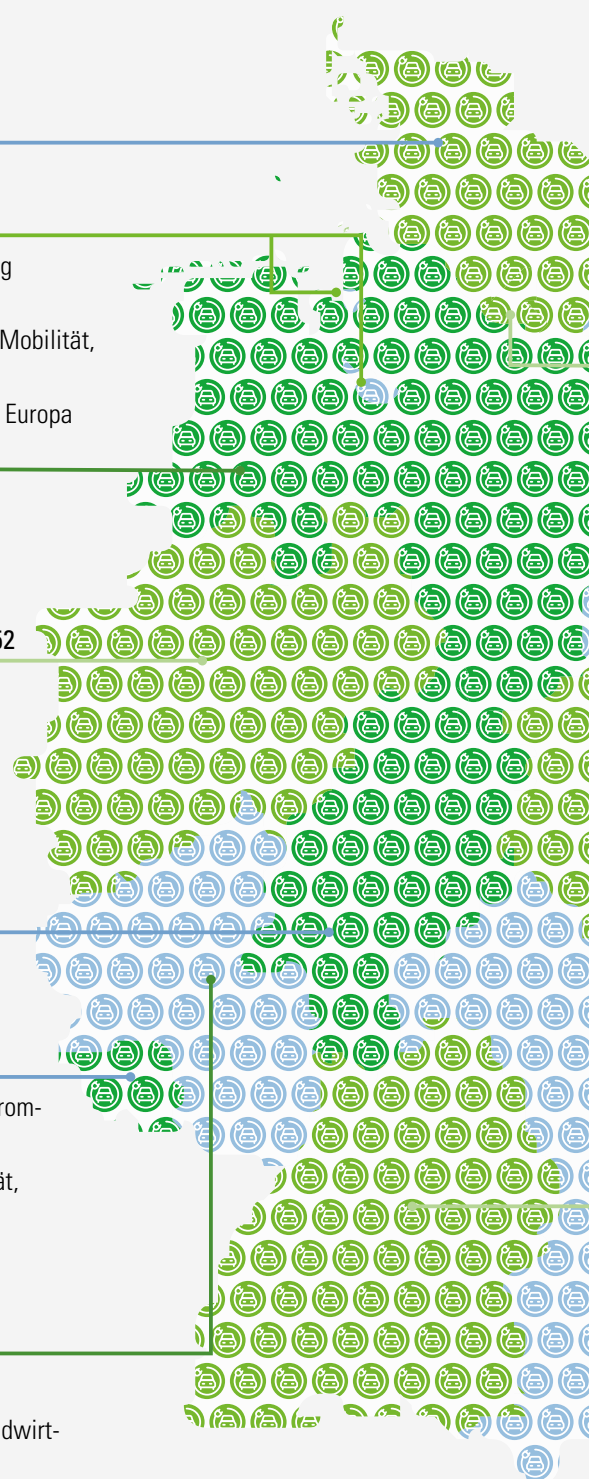
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Initiative „Strom bewegt“
- LandesEnergieAgentur Hessen
- MoWiN.net e.V. – Mobilitätswirtschaft Nordhessen Netzwerk

SAARLAND Seite 56

- Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES)
- Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

RHEINLAND-PFALZ Seite 54

- Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



MECKLENBURG-VORPOMMERN Seite 46

- emevo – Kompetenzzentrum alternative Mobilität Mecklenburg- Vorpommern
- Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV)
- Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
- MV-tankt-Strom.de

BRANDENBURG Seite 30

- Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik
- Energieagentur Brandenburg
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

BERLIN Seite 28

- Berliner Agentur für Elektromobilität eMO
- Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik
- Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

THÜRINGEN Seite 64

- eMobilityCity
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)
- Thüringer Innovationszentrum Mobilität
- Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

BAYERN Seite 24

- Cluster Mobility & Logistics
- Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer
- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

HAMBURG Seite 34

- Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- hySOLUTIONS

SACHSEN-ANHALT Seite 60

- Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)
- Ministerium für Infrastruktur und Digitales
- Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA)

SACHSEN Seite 58

- Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen
- Sächsische Energieagentur (SAENA)
- Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

BADEN-WÜRTTEMBERG Seite 22

- Cluster Elektromobilität Süd-West
- e-mobil BW GmbH
- Kompetenzatlas Neue Mobilitätslösungen BW
- Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

e-mobil BW GmbH

Die Innovationsagentur will nachhaltige, klimafreundliche und lokal emissionsfreie Mobilitätslösungen industrialisieren, in den Markt einführen und anwenden. Als Landesagentur will sie die Mobilitätswende in Baden-Württemberg unterstützen, indem sie Wissenschaft und Wirtschaft, Technologien und Menschen verbindet. Das passiert durch Netzwerkmanagement, branchenübergreifende Projekte, Unterstützung der Kommunen und Förderung von Rahmenbedingungen bei Infrastruktur, Ausbildung und Nachwuchsförderung.



e-mobil ^{BW}
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen
und Automotive Baden-Württemberg

e-mobil BW GmbH
Leuschnerstraße 45
70176 Stuttgart

www.e-mobilbw.de

Cluster Elektromobilität Süd-West
c/o e-mobil BW GmbH
Leuschnerstraße 45
70176 Stuttgart

www.emobil-sw.de

 **elektromobilität
süd-west**

Cluster Elektromobilität Süd-West

Die Innovationsagentur e-mobil BW GmbH koordiniert das Cluster Elektromobilität Süd-West. Der Forschungsverbund bietet als Netzwerk interessierten Akteuren aus Industrie und Forschung im Bereich der Elektromobilität Zugang zu aktuellen markt- und branchenbezogenen Neuigkeiten und Informationen. Im Fokus stehen Lösungen für Fahrzeuge, Antriebs- und Ladesysteme sowie Mobilitätsformen, um die Mobilitätswende auch in Baden-Württemberg umzusetzen.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

**Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg (VM)**Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgartwww.vm.baden-wuerttemberg.de

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Zu den Mobilitäts-Themen des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg gehören nicht nur Planung, Bau und Erhaltung aller Verkehrswege und der Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg, sondern auch die Entwicklung neuer Konzepte für eine nachhaltige Mobilität im Land. Bis 2030 will das Land den öffentlichen Nahverkehr verdoppeln, sodass weniger Autos unterwegs sind – von denen wiederum sollte jedes zweite klimaneutral fahren.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



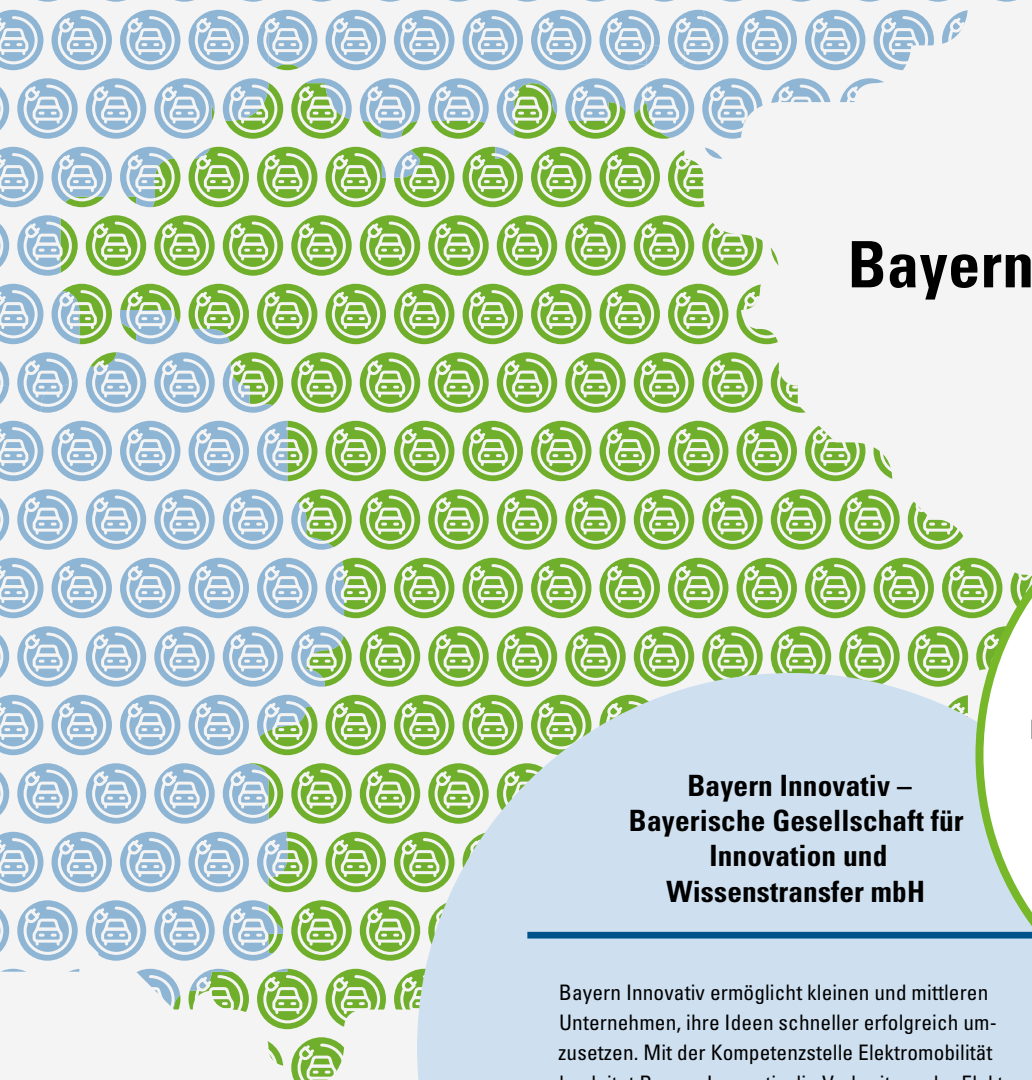
Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung



Bayern

**Bayern Innovativ –
Bayerische Gesellschaft für
Innovation und
Wissenstransfer mbH**

Bayern Innovativ ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Ideen schneller erfolgreich umzusetzen. Mit der Kompetenzstelle Elektromobilität begleitet Bayern Innovativ die Verbreitung der Elektromobilität durch Beratung und Förderung, Netzwerke, Events und Messen. Die Gesellschaft unterstützt Unternehmen, kommunale Einrichtungen und Vertreter aus Politik und Verwaltung als Innovationsmoderator, als zentrale Informationsdrehscheibe und als Berater, Technologiescout und Projektpartner.



bayern  innovativ

Bayern Innovativ
Bayerische Gesellschaft für Innovation und
Wissenstransfer mbH
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg

www.bayern-innovativ.de



Cluster Mobility & Logistics
c/o R-Tech GmbH
Franz-Mayer-Str. 1
93053 Regensburg

www.mobilitylogistics.de

Cluster Mobility & Logistics

Die R-Tech GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadt Regensburg, organisiert das Cluster Mobility & Logistics mit Sitz in der TechBase Regensburg. Das Cluster unterstützt Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, um zusammen den Anforderungen des Mobilitätswandels gerecht zu werden. Das schafft das Technologienetzwerk durch Vernetzung, Vermittlung von Projektpartnern, Kontakten zu internationalen Netzwerken und indem es Forschungsprojekte initiiert und fördert.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie**

Prinzregentenstraße 28
80538 München

www.stmwi.bayern.de

**Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie**

Die Bayerische Staatsregierung reagiert auf die gestiegenen Anforderungen von Fahrzeugherstellern, Energieerzeugern, Netzbetreibern und andere Branchen angesichts der Klimakrise. Deshalb unterstützt sie die Markteinführung von Elektromobilität in vielen Bereichen: Durch den Ausbau der bayerischen Forschungslandschaft, die Einrichtung von Modellregionen und die Unterstützung des bedarfsgerechten Ausbaus der Ladeinfrastruktur.



Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Um Elektromobilität in Bayern zu fördern, hat die Bayerische Staatsregierung im November 2008 die „Zukunftsoffensive Elektromobilität“ beschlossen: Damit wird die bayerische Forschungslandschaft ausgebaut, Modell- und Leuchtturmprojekte umgesetzt und die Markteinführung von Elektromobilität beschleunigt. Einen Schwerpunkt bildet die Cluster-Offensive. Die Verbreitung von Elektromobilität unterstützt das Ministerium unter anderem durch Kaufprämien, verbesserte Ladeinfrastruktur und Förderprojekte.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



**Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr**
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

www.stmb.bayern.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Berlin



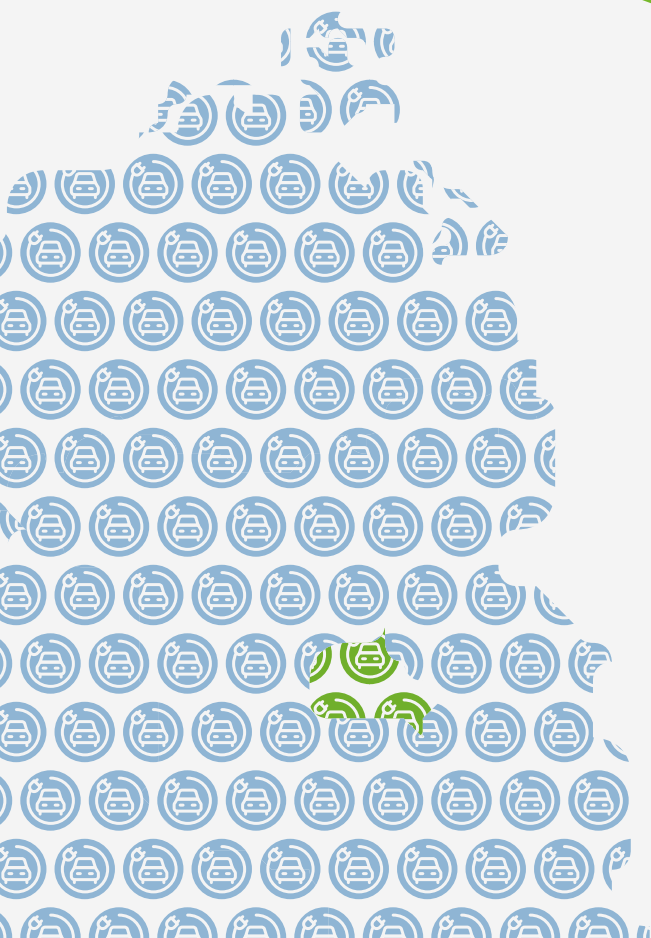
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Fasanenstrasse 85
10623 Berlin

www.emo-berlin.de

Berliner Agentur für Elektromobilität eMO

Die Landesagentur ist Teil der Wirtschaftsförderung Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und ist zentraler Ansprechpartner für Unternehmen und Organisationen, die Aktivitäten und Projekte im Rahmen der Mobilitätswende in Berlin umsetzen. In Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe vernetzt die Agentur mit passenden Kooperationspartnern in Berlin und Brandenburg, ist die Schnittstelle zur Berliner Verwaltung und hilft bei Fragen zur Umsetzung von nachhaltigen Mobilitätslösungen und Pilotprojekten rund um Elektromobilität.



Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Die Senatsverwaltung begegnet den Anforderungen der Mobilitätswende durch gezielte Förderung von Elektromobilität: In allen Bezirken lässt das Land Berlin die Ladeinfrastruktur massiv ausbauen und treibt die Elektrifizierung der ÖPNV-Busse voran. Weil Berlin Barrieren abbauen will und Mobilität für alle Menschen garantiert, soll der ÖPNV für alle Einwohnerinnen und Einwohner bezahl- und belastbar sein.



**Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz**
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

www.berlin.de/sen/uvk

**Senatsverwaltung für
Wirtschaft,
Energie und Betriebe**
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

www.berlin.de/sen/web

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Die Senatsverwaltung hat zum Ziel, gute Rahmenbedingungen für Berliner Unternehmen zu schaffen - dazu gehören etwa attraktive Gewerbe- und Industriestandorte und qualifizierte Fachkräfte.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Brandenburg

Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik

Als Teil der Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg unterstützt das Cluster Wirtschaft und Wissenschaft dabei, Verkehrssysteme zu Gunsten der Mobilitätswende zu entwickeln und umzusetzen. 17.000 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrttechnik, Schienenverkehrstechnik sowie Logistik und Verkehrstelematik gehören zum Cluster. Dabei fördert es die Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, indem es bei der Vernetzung und der Entwicklung von Kooperationsprojekten unterstützt.


WFBB

 Wirtschaftsförderung
Brandenburg

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

vertreten durch die Geschäftsführung
Dr. Steffen Kammradt (Sprecher) und Sebastian Saule
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

www.mobilitaet-bb.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) fördert auch in Bezug auf die Mobilitätswende Wachstum, Beschäftigung, Innovationen und Technologietransfer.



**Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie des
Landes Brandenburg**
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

www.mwae.brandenburg.de



**Ministerium für Infrastruktur und
Landesplanung des Landes Brandenburg**
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

www.mil.brandenburg.de

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) verfolgt eine Verkehrspolitik, die sowohl den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft gerecht werden will: Angesichts der Energiewende durch die Klimakrise ändern sich Mobilitätskriterien nachhaltig. Deswegen gibt es eine Mobilitätsstrategie, der zufolge Mobilität und Infrastruktur in allen Landesteilen bedarfsgerecht gesichert und umweltfreundlich gestaltet wird.



Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH/ Stabsstelle Anwendung Elektro- und Wasserstoff- mobilität

Die WFBB berät Unternehmen und Kommunen darin, wie sie Energie effizient einsetzen und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen können, insbesondere rund um Fragen der Elektromobilität. Sie unterstützt auch bei der Ansiedlung und Unternehmensentwicklung und stellt einen Fachkräfteservice zum Thema bereit. Dazu identifiziert sie mögliche Kooperationspartner und hilft Kommunen dabei, E-Mobilität in ihre Energiewendekonzepte einzubinden.



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.

**Wirtschaftsförderung Land
Brandenburg GmbH**
Team Energieagentur
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

www.wfbb.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Bremen

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Um durch die Verkehrs- und Mobilitätswende zu einer klimafreundlichen Stadt zu werden, will die Stadt Bremen CO₂ reduzieren: nicht nur in der Innenstadt und durch Parkraummanagement, sondern auch durch einen Ausbau des ÖPNV-Angebots und durch bessere Vernetzung von Stadt und Region. Unterstützend wirkt das Elektromobilitätskonzept, dessen Hauptziel es ist, die Zahl der Elektroautos in Bremen zu steigern, ausreichend Lademöglichkeiten zu schaffen und dafür genügend Ladesäulen an Stellplätzen und anderen Orten zu installieren.



Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

**Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau**
Contrescarpe 72
28195 Bremen

www.bauumwelt.bremen.de

**Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa**
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

www.wirtschaft.bremen.de

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Das Land Bremen hat eine Innovationsstrategie, die Wissenstransfer umfasst und mit der es Zulieferer stärken und nachhaltige Mobilitätskonzepte entwickeln will. Elektromobilität soll in der Metropolregion ihren Ausgangspunkt nehmen und weiterentwickelt werden. Bremen unterstützt die Akteure durch das länderübergreifende **Netzwerk „Automotive NordWest e.V.“**, mit dem sie kontinuierlich beraten und unterstützt werden.



Bremen innovativ – Wirtschafts- förderung Bremen GmbH (WFB)

Die WFB ist im Auftrag der Stadt Bremen dafür zuständig, den Standort Bremen weiterzuentwickeln, zu stärken und dazu beizutragen, auch wirtschaftlich voranzukommen. In diesem Zuge, um die Bekanntheit der Region als Kompetenzzentrum für die Automobilindustrie zu erhöhen und Wirtschaftsbeziehungen zu stärken, wurde unter anderem das **Netzwerk Automotive Nordwest e.V.** geschaffen. Das vernetzt Hersteller, Zulieferer, Wissenschaft sowie Ausbildung und fördert branchenübergreifende Kommunikation und Kooperationen.



WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Bürgermeister-Smidt-Straße 101
28195 Bremen

www.bremen-innovativ.de/automotive



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Hamburg

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Im Referat Umweltbezogene Wirtschaftspolitik und alternative Antriebe der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation werden Rechtsetzungsverfahren in den Bereichen Umwelt-, Energie-, Klimapolitik und technischem Arbeitsschutz begleitet. Durch Kontaktpflege berücksichtigt das Referat Wirtschaftsinteressen und fördert nachhaltiges Wirtschaften. Zudem widmet sich das Referat alternativen Antrieben und Kraftstoffen wie Elektromobilität. So sollen der Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur beschleunigt werden und mehr Ladesysteme für ein schnelles Laden von E-Fahrzeugen entstehen.

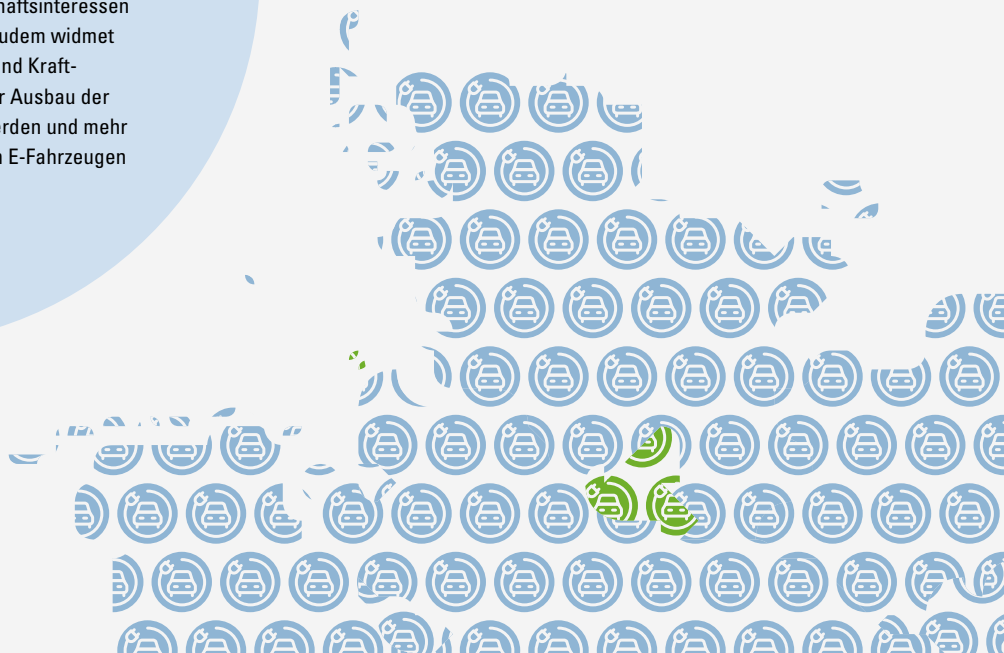


Hamburg | Behörde für Wirtschaft
und Innovation

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation; Referat Umweltbezogene Wirtschaftspolitik und alternative Antriebe

Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

www.hamburg.de/bwi



**Behörde für Verkehr und
Mobilitätswende**
Alter S weg 4
20459 Hamburg

www.hamburg.de/bvm

**Behörde für Verkehr und
Mobilitätswende**

In der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende haben Klimaschutz und Mobilitätswende eine hohe Priorität. Die Stabsstelle Mobilitätswende umfasst deswegen die Referate Fuß- und Radverkehr, Verkehrsoptimierung und die Geschäftsstelle der BVM für die Senatskommission für Klimaschutz und Mobilitätswende. Strategische und konzeptionelle Aufgaben haben nicht nur die verkehrspolitischen Ziele im Sinne der Verkehrswende, sondern auch Konfliktmanagement im Blick.



hySOLUTIONS

Die Koordinierungsstelle hySOLUTIONS fördert durch ihre Expertise in Steuerung, Koordinierung und Implementierung von Projekten den Einsatz von Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeugen. Sie kümmert sich um die Projektsteuerung, wenn Fahrzeuge erprobt werden und um den Aufbau von Ladeinfrastruktur. Das Team ist erfahren in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, entwickelt aber auch wichtige Steuerungsinstrumente, setzt sie um und hat ein branchenübergreifendes Netzwerk von Anwendern aus der lokalen Wirtschaft etabliert.



HySolutions GmbH
Steinstraße 25
20095 Hamburg

www.hysolutions-hamburg.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung

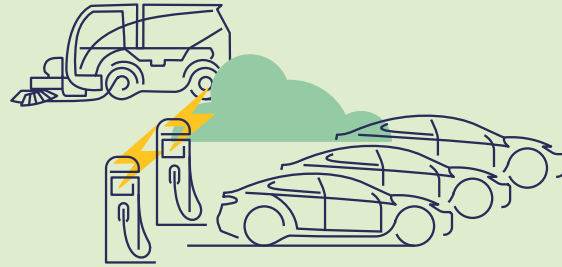


Vernetzung

BMDV-FÖRDERLANDSCHAFT NACHHALTIGE MOBILITÄT

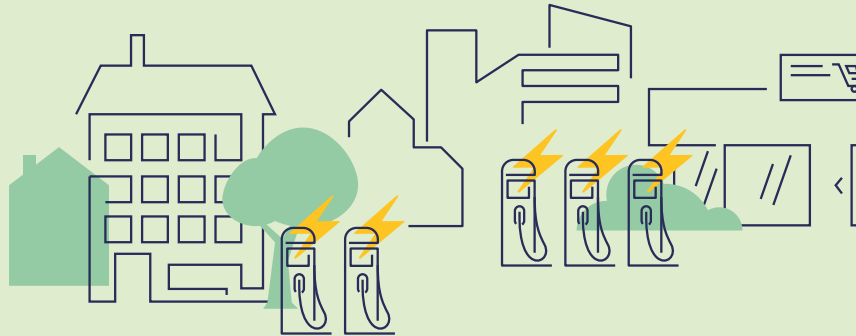
ELEKTROMOBILITÄT

- + Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Ladeinfrastruktur
- + Elektromobilitätskonzepte
- + Forschung & Entwicklung



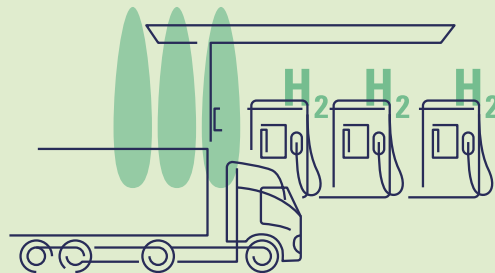
LADEINFRASTRUKTUR (in Überarbeitung)

- + öffentliche Ladeinfrastruktur
- + nicht-öffentliche Ladeinfrastruktur



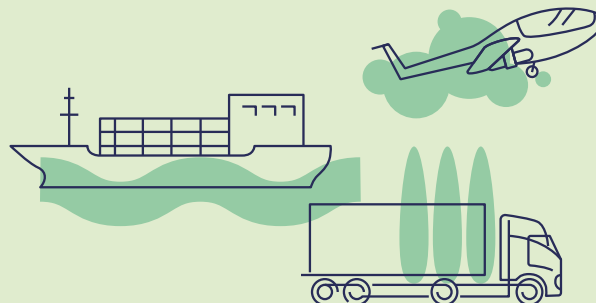
WASSERSTOFF- & BRENNSTOFFZELLEN-TECHNOLOGIE

- + Fahrzeugbeschaffung
- + Wasserstofftankstellen
- + Forschung & Entwicklung



ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE

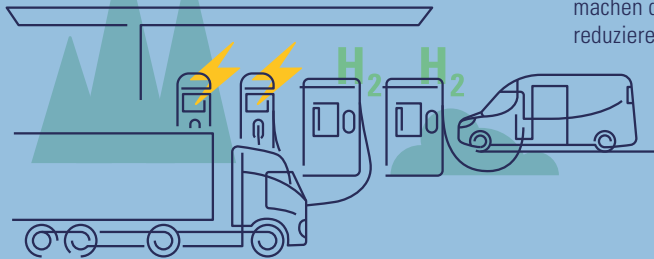
- + Demonstration & Entwicklung
- + Erzeugungsanlagen & Markthochlauf



TECHNOLOGIESPEZIFISCH

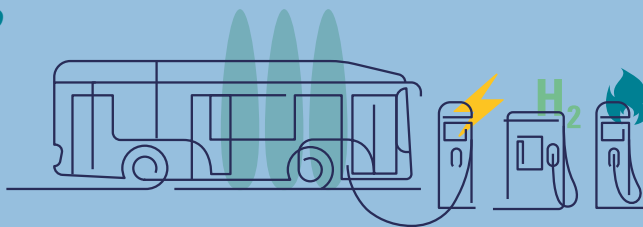
Viele Wege, ein Ziel: klimafreundliche Mobilität fördern

Um die Klimaziele zu erreichen, fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Umstieg auf klimafreundliche Autos, Busse, Schienen-, Müll- und Sonderfahrzeuge. Die Förderprogramme sind technologieoffen gestaltet – gefördert werden batterieelektrische Antriebe, Wasserstoff-Brennstoffzelle, Oberleitung und alternative Kraftstoffe. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie schützen das Klima und machen den Verkehr nebenbei sauberer und leiser, denn sie reduzieren Luftschadstoffe und Lärmemissionen.



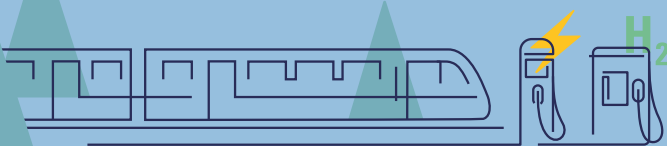
NUTZFAHRZEUGE

- + Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Tank- & Ladeinfrastruktur
- + Machbarkeitsstudien



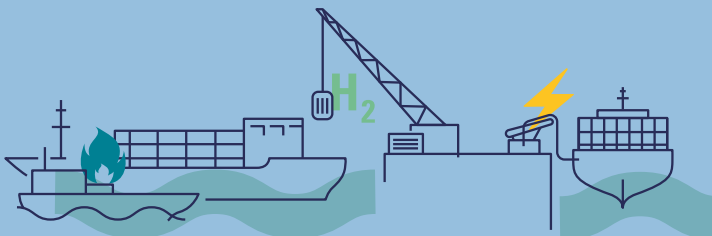
BUSSE

- + Fahrzeugbeschaffung & -umrüstung & betriebsnotwendige Tank-, Wartungs- & Ladeinfrastruktur
- + Machbarkeitsstudien



SCHIENENFAHRZEUGE

- + Fahrzeugbeschaffung & -umrüstung & betriebsnotwendige Tank- & Ladeinfrastruktur
- + Machbarkeitsstudien

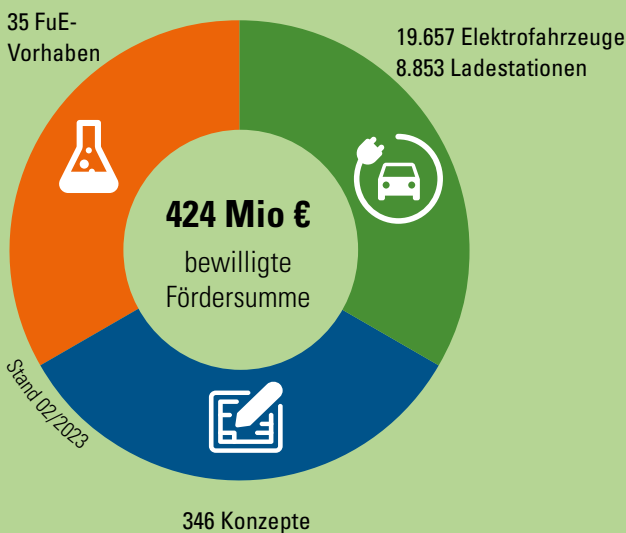


SEE- & BINNENSCHIFFE

- + Alternative Schiffsantriebe und -kraftstoffe (Forschung & Entwicklung, Aus- und Umrüstung)
- + Umweltfreundliche Bord- und mobile Landstromversorgung
- + Mobile Bunkerinfrastrukturen

Elektromobilität vor Ort

Mit der Förderrichtlinie Elektromobilität unterstützt das BMDV die Umstellung kommunaler und gewerblicher Flotten auf batterieelektrische Fahrzeuge inklusive der dazugehörigen Ladeinfrastruktur. Des Weiteren fördert das Ministerium Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die Entwicklung von Elektromobilitätskonzepten.



Die Förderrichtlinie unterstützt den Markthochlauf der Elektromobilität bereits seit 2015 und steht aktuell bis 2025 als Fördergrundlage bereit.

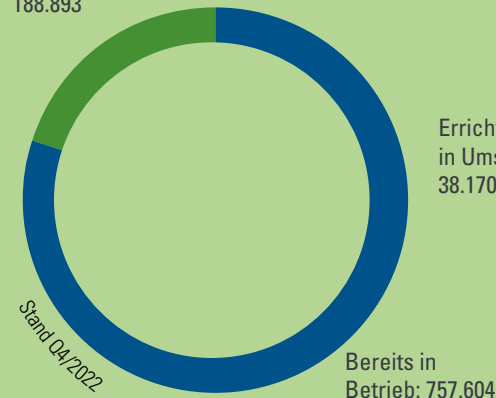
Mehr Informationen unter
www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/elektromobilitat

Ladeinfrastruktur

Seit 2017 fördert das BMDV die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Rahmen verschiedener Förderprogramme entlang unterschiedlicher relevanter Anwendungsfälle. Dazu zählt neben öffentlich zugänglicher Normal- und Schnellladeinfrastruktur auch nicht öffentliche Ladeinfrastruktur, die an Wohngebäuden oder Mitarbeiterparkplätzen von Unternehmen und Kommunen errichtet wird und auch dem Laden ihrer Flotten dient. Auf Grundlage des Masterplans Ladeinfrastruktur II, den die Bundesregierung im Oktober 2022 beschlossen hat, arbeitet das BMDV derzeit an einem umfassenden Konzept zur zukünftigen finanziellen und sonstigen Unterstützung des Ladeinfrastrukturausbaus durch den Bund.

Förderung nicht öffentlicher Ladepunkte

Errichtung in Umsetzung:
188.893



Mehr Informationen unter
www.nationale-leitstelle.de

Förderung öffentlich zugänglicher Ladepunkte

Bereits in Betrieb: 20.113

Errichtung in Umsetzung:
38.170

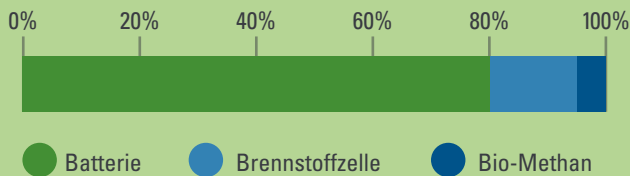


Busse mit alternativen Antrieben

Im Fokus der Förderung steht die Beschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben auf Basis der Batterie-, Batterieoberleitungs- und Brennstoffzellentechnologie sowie von Bussen, die zu 100 % mit aus Biomasse erzeugtem Methan betrieben werden. Daneben werden die Beschaffung von Lade-, Wartungs- sowie Wasserstoff- und Methan-Betankungsinfrastruktur für den Betrieb der Busse und die Erstellung von Machbarkeitsstudien unterstützt.

Das Förderprogramm des BMDV greift die Bedarfe der Verkehrsunternehmen in Deutschland auf. Das Nachfragepotenzial der ersten Aufrufe übertrifft den aktuellen Gesamtbestand an Elektrobussen um ein Vielfaches. Das Förderpotenzial dieser Aufrufe liegt aktuell bei etwa 4.000 Elektrobussen. Damit verdreifacht sich der Bestand. Der aktuelle Technologiefokus liegt auf der Batterietechnologie (s. Grafik).

Aufteilung der Antriebstechnologie



Mehr Informationen unter

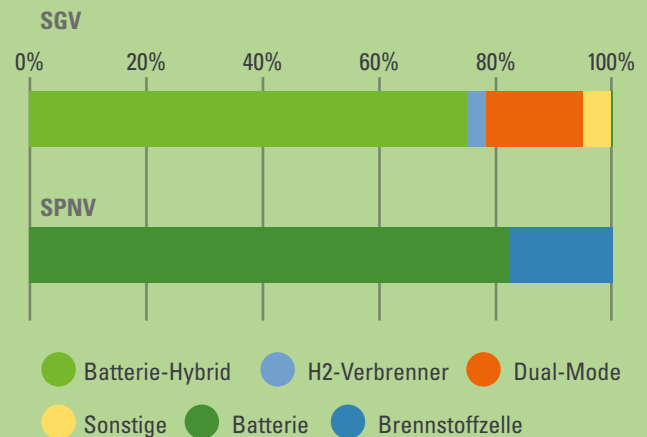
[www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/
busse-mit-alternativen-antrieben/](http://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/busse-mit-alternativen-antrieben/)

www.ebustool.de

Alternative Antriebe im Schienenverkehr

Maßnahmen der Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr sind die Unterstützung von Unternehmen und Aufgabenträgern bei der Beschaffung von Schienenfahrzeugen mit innovativen emissionsfreien und -armen Antrieben für den Schienenpersonen- (SPNV) und Schienengüterverkehr (SGV) und bei der Errichtung von Betankungs- bzw. Ladeinfrastruktur für diese Schienenfahrzeuge. Zusätzlich werden Machbarkeitsstudien unterstützt.

Bewilligte Schienenfahrzeuge der beiden Förderaufrufe aus den Jahren 2021 und 2022



Mehr Informationen unter

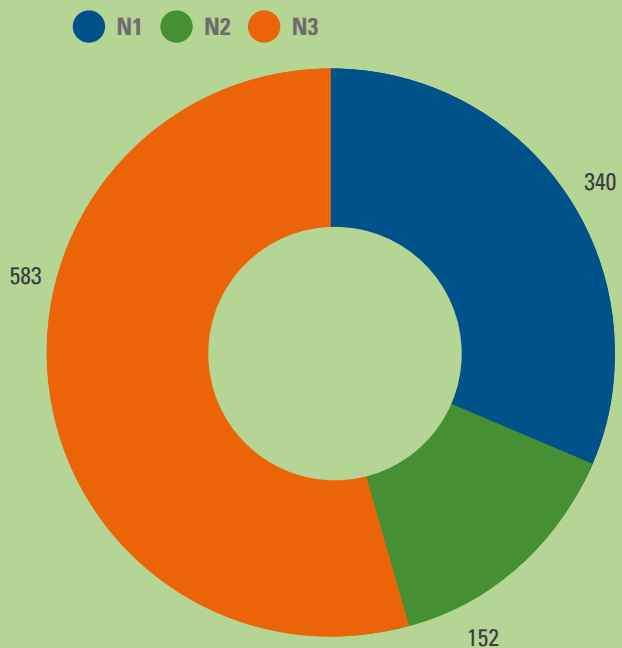
www.now-gmbh.de/schiene

Klimafreundliche Nutzfahrzeuge

Die „Richtlinie zur Förderung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank und Ladeinfrastruktur“ (KsNI) unterstützt die Beschaffung von Nutzfahrzeugen, Sonderfahrzeugen und die Umrüstung von Dieselfahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle sowie Plug-In-Hybride und hybride Oberleitungsantriebe inklusive der betriebsnotwendigen Tank- und Ladeinfrastruktur sowie die Erstellung von Machbarkeitsstudien.

Im ersten Förderaufruf 2021 wurden rund 1.075 Nutz- und Sonderfahrzeuge der Fahrzeugklassen N1, N2 und N3 gefördert. 2022 wurden in zwei weiteren Förderaufrufen mehr als 2.500 Anträge mit rund 12.000 Fahrzeugen gestellt.

Bewilligte Nutzfahrzeuge aus dem 1. Förderaufruf



Mehr Informationen unter
[www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/
klimafreundliche-nutzfahrzeuge](http://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/klimafreundliche-nutzfahrzeuge)

www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de

Elektrifizierung von Schiffsenergiesystemen

Mit den Förderangeboten des BMDV wird mitunter auch die Elektrifizierung von Schiffsenergiesystemen unterstützt. Erste elektrische Antriebe für Wasserfahrzeuge wurden über das Förderprogramm Elektromobilität entwickelt und umgesetzt. Darauf aufbauend ermöglichen die beiden technologieoffenen Förderprogramme zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen (NaMBi) und Küstenschiffen (NaMKü), in Synergie mit dem BordstromTech-Förderprogramm für die umweltfreundliche Bordstrom- und mobile Landstromversorgung, eine Investitionsförderung für Elektrifizierungsprojekte in der Schifffahrt. Über das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) werden zudem Forschung, Entwicklung und Innovation (F&E&I) für die Anwendung von Brennstoffzellen in der Schifffahrt vorangetrieben.

Mehr Informationen unter

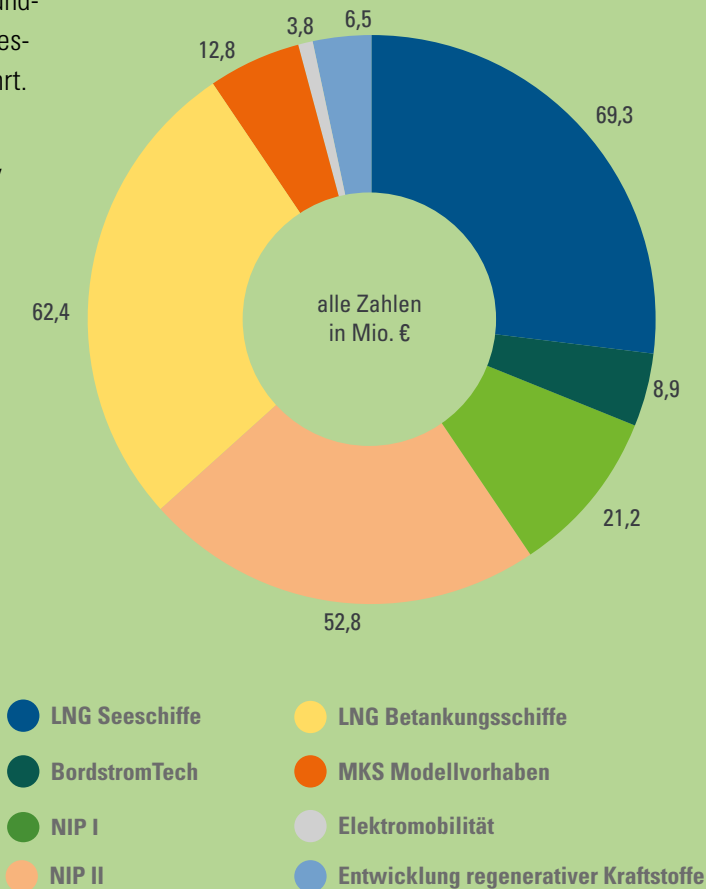
www.namkue.de

www.elwis.de

www.e4ships.de

www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/mobilitaets-und-kraftstoffstrategie/

Bewilligte Fördermittel für alternative Schiffsantriebe und -kraftstoffe aus NOW-kooordinierten Fördermaßnahmen
(Stand: Februar 2023)



Hessen

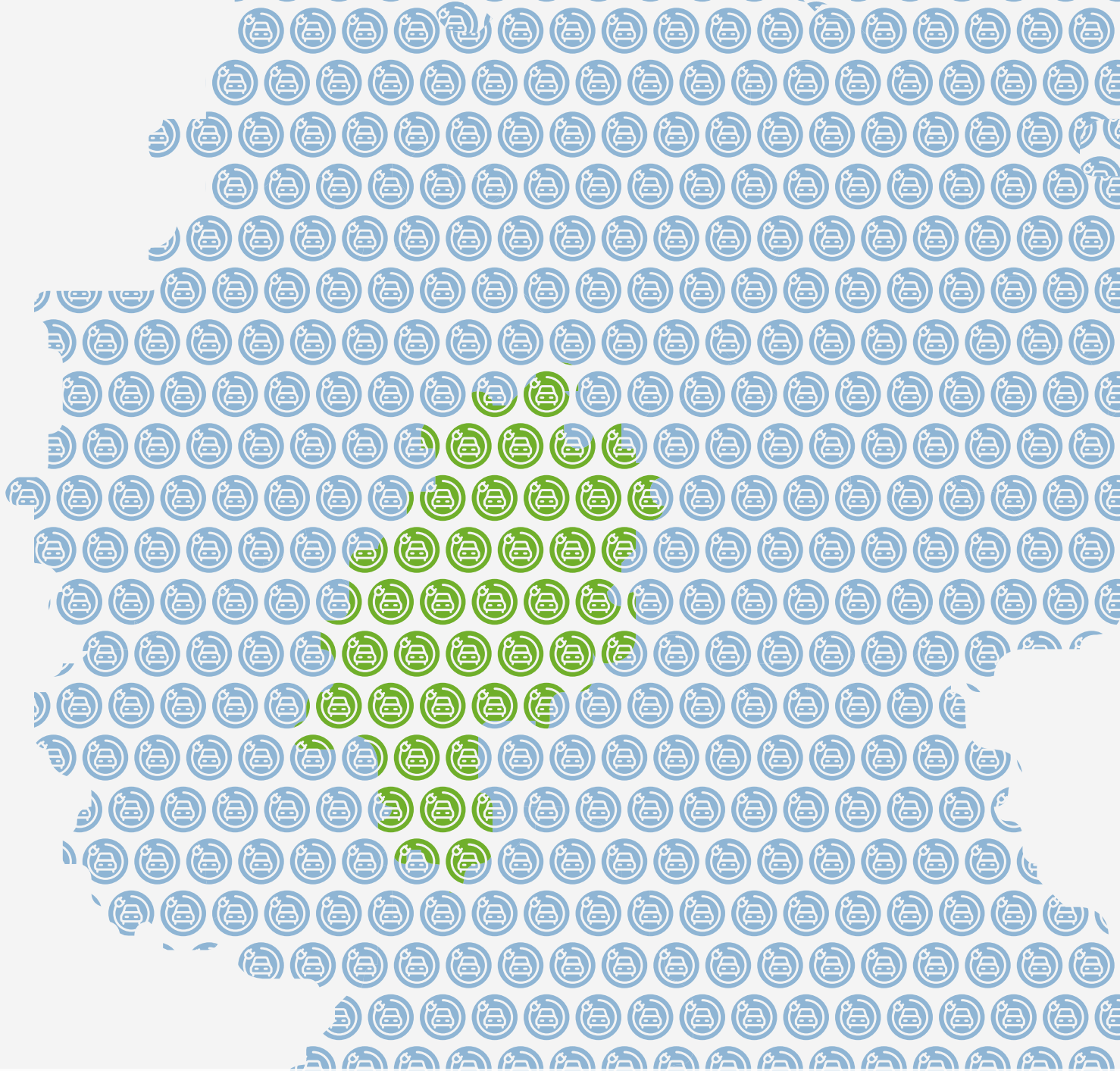
Initiative „Strom bewegt“

„Strom bewegt“ ist die Dachmarke der Geschäftsstelle Elektromobilität innerhalb der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA). Die Initiative hilft Kommunen und Unternehmen dabei auf klimafreundliche Mobilität umzusteigen. Um Elektromobilität in Hessen zu fördern, berät und unterstützt sie das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, wie es die Mobilitätswende strategisch angeht und konkrete Maßnahmen umsetzt. Auch Kommunen, Verkehrsgesellschaften und private Unternehmen berät die Initiative bei ihren ersten Schritten Richtung Elektromobilität.



Geschäftsstelle Elektromobilität Hessen
LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
 Mainzer Straße 118
 65189 Wiesbaden

www.strom-bewegt.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung



LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Mainzer Straße 118
65189 Wiesbaden

www.lea-hessen.de

LandesEnergieAgentur Hessen

Die LEA Hessen bietet Hessischen Bürgerinnen und Bürgern, gesellschaftlichen Organisationen, Kommunen und Unternehmen Unterstützung bei Entscheidungen im Bereich Klimaschutz und Energiewende. Sie hilft dabei, die richtigen Maßnahmen umzusetzen, indem sie bei der Auswahl von Partnern, der Suche und Beschaffung von Fördermitteln sowie durch umfassendes Know-how im Bereich der Elektromobilität berät. Kommunen profitieren von Beratungsangeboten und der eLotsen-Ausbildung, während Unternehmen und Privatpersonen Zugang zu Informationsmaterial haben.



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Mobilität ist für Hessen einer der wichtigsten Standortfaktoren, denn es ist Transitland und Logistikstandort. Seit 2008 widmet sich die Landesregierung daher dem Thema Elektromobilität, was einer der Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit ist. So fördert das Land Hessen Forschungs- und Entwicklungsprojekte, in besonderen Fällen auch die Beschaffung von E-Fahrzeugen und Lade- und Tankinfrastruktur und E-Bussen inklusive der Ladeinfrastruktur.



Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Energie, Verkehr
und Wohnen

**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen**
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

www.wirtschaft.hessen.de

MoWiN.net e.V. – Mobilitätswirtschaft Nordhessen Netzwerk

Das Netzwerk MoWiN.net bildet zusammen mit dem Cluster Mobilität eine regionale Plattform für Kooperation und gemeinsame Projekte in der nordhessischen Mobilitätswirtschaft. Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, die in den Branchen Logistik, Automotive/ Fahrzeugbau, Elektromobilität, Bahntechnik, Mobilitätsmanagement und öffentliche Verkehrssysteme tätig sind, gehören dazu. Die Mitglieder und Partner profitieren von Projektentwicklung und -management, Förderberatung, Veranstaltungen und Veröffentlichungen.



MoWiN.net



MoWiN.net e.V.
c/o Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
34117 Kassel

www.mowin.net



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Das Wirtschaftsministerium ist auch für die Themen Verkehr, Infrastruktur, Energie, Raumordnung und Landesplanung zuständig und berücksichtigt mit seiner Verkehrspolitik verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Seit 2015 wirbt das Ministerium für Elektromobilität. Seit 2019 wird die Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV unterstützt, um Kommunen und Unternehmen entgegenzukommen.



**Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern**
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

[www.regierung-mv.de/
Landesregierung/wm](http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm)



**Landesenergie- und
Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**
Zur Schwedenschance 15
18435 Stralsund

www.leka-mv.de

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV)

Die LEKA MV verpflichtet sich den energie- und klimapolitischen Zielen des Landes und berät Kommunen, Unternehmen und Bürger zu Energieeffizienz, Energien und Klimaschutz. Die Agentur begreift Elektromobilität als Chance, weil sie verschiedene Verkehrs- und Energieträger besser miteinander verknüpft und den Verkehr in vielen Bereichen reduziert. Für den Mobilitätswandel vernetzt die Agentur verschiedene regionale Akteure mit Wissenschaft, Wirtschaft und Politik durch Angebote rund um Wissensvermittlung und Fördermittelmöglichkeiten.



emevo – Kompetenzzentrum alternative Mobilität Mecklenburg- Vorpommern

emevo ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Erneuerbare Mobilität Mecklenburg-Vorpommern e.V., dessen Ziel es ist, für mehr Klima- und Umweltschutz ein Umdenken in der Bevölkerung anzustoßen und alternative Antriebe bekannter zu machen. Einen Fokus legt das Kompetenzzentrum auf E-Mobilität: Institutionen und Personen können kostenfreie Beratungen in Anspruch nehmen oder Veranstaltungen zum Thema besuchen und sich dank verschiedener Medienformate über Fördermittel, Nutzungsmöglichkeiten und technische Voraussetzungen weiterbilden.



emevo
Kompetenzzentrum Erneuerbare Mobilität
Mecklenburg-Vorpommern
Wilhelm-Stolte-Str. 90
17235 Neustrelitz

www.emevo.de

MV-tankt-Strom.de

Das Projekt des Landesinnungsverbandes der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Mecklenburg-Vorpommerns ist ein E-Mobilitätsportal und will den Klimaschutz durch Elektromobilität nachhaltig unterstützen. Dabei hebt es das Handwerk als Ansprechpartner für die Konzeption, Installation, Abnahme und Wartung privater Ladeinfrastruktur am Markt besonders hervor. Die Öffentlichkeit soll außerdem durch vor-Ort-Kampagnen über Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Wallbox-Systeme oder über Aktuelles aus dem Bereich aufgeklärt werden.



MV-tankt-Strom
Christopher Hofmann
Ellerried 1
19061 Schwerin

www.mv-tankt-strom.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Niedersachsen

Automotive Agentur Niedersachsen

Die Agentur begreift sich als zentrale Ansprechpartnerin für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Institutionen der Automobilindustrie und Mobilitätswirtschaft. Sie unterstützt und begleitet mit Maßnahmen und Aktivitäten, um die Mobilitätswende erfolgreich zu meistern. Zu ihren Aufgaben gehören Wissensmanagement und Innovationsförderung, um bestehende Netzwerke und Cluster in Niedersachsen und über die Landesgrenzen hinaus zu unterstützen. Verbraucher finden auf der Webseite zum Beispiel den Ladeatlas für Elektrofahrzeuge.



Automotive Agentur



Niedersachsen

Innovationszentrum Niedersachsen GmbH

Schillerstraße 32
30159 Hannover

www.automotive.nds.de

Regionale Energie Agentur e. V.

Die REA ist Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle für Kommunen, Unternehmen, Verbände sowie Wissenschaft und Forschung, um als Netzwerk dabei zu helfen, die Klimaschutzziele zu erreichen. Ideen und Projekte dazu betreffen auch nachhaltige Mobilität. Drei Mal im Jahr findet der „Runde Tisch Elektromobilität“ statt, um über die Herausforderungen der Elektrifizierung des Verkehrs zu diskutieren. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen, Wissenschaft und Verbänden sprechen über Ladeinfrastruktur, Abrechnungsmodelle aber auch über Akzeptanz der E-Mobilität.



Regionale EnergieAgentur e. V.
Wilhelmstorwall 32
38118 Braunschweig

www.regionale-energieagentur.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung



Niedersachsen.
Klar. Elektrisch.

**Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Digitalisierung**
Friedrichswall 1
30159 Hannover

www.mw.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Für das Ministerium ist Elektromobilität zentraler Baustein der Mobilitätswende. Es hat verschiedene Programme auf den Weg gebracht und zudem ein Beratungsangebot für Kommunen zur öffentlichen Ladeinfrastruktur mit vier Elektromobilitätsmanagerinnen und -managern (EMMAs) bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Die beraten vor allem zu den Bundesförderprogrammen mit dem Ziel zu vernetzen, um den Aufbau von Elektroladeinfrastruktur zu organisieren und zu realisieren.



**Automotive Northwest e.V.**

Pommersche Straße 1
26419 Schortens

www.automotive-nordwest.de

Automotive Northwest e.V.

Das Cluster Automotive Northwest will die Bekanntheit der Metropolregion des Nordwestens Niedersachsens und des Bundeslandes Bremen als automobiles Kompetenzzentrum steigern. Außerdem ist das Cluster ansprechbar für Politik, Presse und andere Automotive-Cluster aus Deutschland und Europa. Das Netzwerk hat die Weiterentwicklung der Region im Fokus und fördert die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern sowie den Kontakt zu anderen Branchen.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Nordrhein-Westfalen

ElektroMobilität NRW

**Ministerium für Wirtschaft,
Innovation, Digitalisierung und
Energie des Landes Nordrhein-
Westfalen**

Abteilung Klimaschutz
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
kremer@elektromobilitaet.nrw

www.elektromobilitaet.nrw

ElektroMobilität NRW

Im Auftrag der Landesgesellschaft „NRW.Energy4Climate“ bündelt die Dachmarke des NRW-Wirtschaftsministeriums sämtliche Elektromobilitäts-Aktivitäten des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ansprechpartner für Unternehmen, Kommunen und Privatleute bei Fragen zu Fördermöglichkeiten, technischen Entwicklungen oder zum Ausbau der Ladeinfrastruktur. Durch die Vernetzung von Wirtschaftsakteuren und Forschung trägt Elektro-Mobilität NRW zudem dazu bei, Nordrhein-Westfalen als Standort für die Branche weiter auszubauen und zu stärken.



Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen setzt NRW auf alternative Antriebsarten – um das zu unterstützen und die Aktivitäten rund um Elektromobilität zu überblicken, hat das Ministerium mit ElektroMobilität NRW eine Dachmarke geschaffen.



Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Berger Allee 25
D-40213 Düsseldorf
presse@mwide.nrw.de

www.wirtschaft.nrw

automotiveland.nrw

Das Clustermanagement automotiveland.nrw trägt dazu bei, die Automobilindustrie Nordrhein-Westfalens auf den Verkehrswandel hin zu automatisierten und elektrifizierten Fahrzeugen vorzubereiten. Es vernetzt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und politische Akteure, um gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen der Elektromobilität, des automatisierten Fahrens und der künstlichen Intelligenz zu arbeiten. Durch die Zusammenarbeit in Fachgruppen sowie die Präsentation von Informationen auf Veranstaltungen, Messen und Kongressen hilft das Cluster, die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten und sich in der politischen Debatte einzubringen.

automotiveland.nrw

automotiveland.nrw e.V.

Kölner Straße 8
42651 Solingen
info@automotiveland.nrw

www.automotiveland.nrw



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Rheinland-Pfalz

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Die Energieagentur unterstützt in ihren Regionalbüros Kommunen und Unternehmen in Rheinland-Pfalz durch Wissensvermittlung, Prozess- und Projektbegleitung dabei, die Mobilitätswende mitzugestalten. Als Impulsgeber rund um Erneuerbare Energien, beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lotsenstelle zu alternativen Antrieben, liefern Informationen über Fördermöglichkeiten für Elektromobilität und geben einen Überblick über die Entwicklung von Zulassungszahlen und öffentlichen Ladesäulen.



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern

www.energieagentur.rlp.de

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der Mobilität. Ziel ist es, saubere Städte und eine Verringerung der Emissionen zu erreichen. Darüber hinaus besteht das Ziel, Rheinland-Pfalz zum Leitmarkt für die Elektromobilität zu machen. Um die deutsche Wirtschaft anzukurbeln und die Mobilitätswende in Rheinland-Pfalz erfolgreich umzusetzen, finanziert es die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist 2012 als hundertprozentige Landestochter gegründet worden. Sie wird aus Mitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz finanziert.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

www.mwvlw.rlp.de/de/ministerium



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Saarland



IZES gGmbH

Altenkesseler Straße 17, Geb. A1/B4
InnovationsCampus Saar
66115 Saarbrücken

www.izes.de

Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH)

Die Leitstelle Elektromobilität beim Institut für Zukunftsenergiesysteme (IZES) gGmbH will gemeinsam mit dem Saarland Elektromobilität weiterentwickeln, indem sie Themen aus der Praxis mit wissenschaftlichen Fragestellungen verbindet. Dafür berät sie die saarländische Wirtschaft und Kommunen und unterstützt sie bei der Fördermittelbeantragung. Sie informiert aber auch Privatpersonen zu alternativen Kraftstoffen, Fahrzeugbeschaffung und Ladeinfrastruktur. Sie fungiert als Netzwerk, organisiert Fach- und Informationsveranstaltungen und bündelt Forschungsprojekte aus dem Saarland.



- Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

SAARLAND



**Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität,
Agrar und Verbraucherschutz**
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

www.saarland.de/mukmav

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Elektromobilität hat für das Saarland und seine Vorhaben die Verkehrswende mitzugestalten einen hohen Stellenwert. Um die Bereiche Verkehr und Mobilität weiterzuentwickeln, wurde beim Institut für Zukunftsenergiesysteme (IZES) gGmbH die Leitstelle Elektromobilität eingerichtet, die Kommunen und Privatpersonen bei allen Fragen rund um die Förderung von Elektromobilität berät. Außerdem kümmert sich das Ministerium um den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Erhöhung der Anzahl von E-Fahrzeugen im Bundesland.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Sachsen

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kramergasse 2
01067 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Mobilitätspolitik ist ein zentraler Punkt für das Ministerium. Im Landesverkehrsplan 2030 wird das Staatsministerium konkret: Neue Antriebssysteme und Verkehrskonzepte stehen genauso auf der Agenda wie der Ausbau der Radwege, der Straßen und des Schienennetzes. Damit lassen sich Regionen miteinander verbinden, sodass Barrieren zwischen Stadt und Land aufgehoben werden und die Voraussetzungen für Wirtschaft und Arbeitswelt verbessert werden können.





Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

www.effiziente-mobilitaet-sachsen.de
www.saena.de

Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen

Die Kompetenzstelle berät verschiedene Branchen und Regionen rund um effiziente Mobilität. Im Bereich der Elektromobilität unterstützt und berät das Team bei der Suche nach Fördermitteln zur Umstellung des eigenen Fuhrparks oder der Installation von Ladeinfrastruktur. Außerdem geht es darum, die Öffentlichkeit auf das Thema neugierig zu machen und den Austausch der sächsischen Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Die Akteure können sich zu neuen Mobilitätsformen informieren und über Konzepte austauschen.



Sächsische Energieagentur (SAENA)

Das Team der SAENA informiert alle Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen über Elektromobilität und intelligente Verkehrssysteme im Freistaat. Energie, Klimaschutz und nachhaltige, effiziente Mobilität sind für SAENA richtungsweisend, daher fungiert die Energieagentur als Ansprechpartnerin, Impulsgeberin und Netzwerk für Unternehmen, Kommunen, private Haushalte, Bildungseinrichtungen, Forschung & Entwicklung sowie Ministerien.



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

**Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt**
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

www.mid.sachsen-anhalt.de

Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sachsen-Anhalt baut im Sinne der Mobilitätswende auf Elektromobilität: Die Landesregierung hat das Ziel, eine sogenannte Grüne Mobilitätskette zu schaffen. Die besteht aus dem Zusammenspiel aus Bahn, E-Bus, Fahrrädern und e-Carsharing. Zudem fördert das Ministerium öffentlich zugängliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge und unterstützt die Erforschung, Einführung und Nutzung intelligenter Verkehrssysteme.



LENALANDESENERGIEAGENTUR
SACHSEN-ANHALT**Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt
GmbH (LENA)**Olvenstedter Straße 66
39108 Magdeburgwww.lena.sachsen-anhalt.de**Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt
GmbH (LENA)**

Die LENA berät, informiert und setzt sich für Weiterbildungen und Netzwerkarbeit zu Energieerzeugung, -versorgung und Energieverwendung ein. Die Landesenergieagentur versteht sich produkt- und anbieterneutral. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Energiewende in Sachsen-Anhalt fachlich zu begleiten und Wissen, Forschung und Anwendungsbeispiele aus anderen Bundesländern zu übertragen. Das gilt für Unternehmen, Kommunen und Verbraucher im Land Sachsen-Anhalt.

**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)**

Elektromobilität spielt eine wichtige Rolle für den Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) in Bezug auf die Verbesserung der Umweltverträglichkeit des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und die Erreichung der Klimaschutzziele. NASA arbeitet eng mit den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie dem Land Sachsen-Anhalt zusammen, um den Ausbau der Elektromobilität im ÖPNV zu unterstützen und die notwendige Infrastruktur bereitzustellen. Dazu gehören zum Beispiel die Unterstützung bei der Beschaffung von Elektrobussen, die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur und die Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Elektromobilität im ÖPNV.

**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH**

Vertreten durch den Geschäftsführer
Peter Panitz
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg

www.nasa.de

Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Schleswig-Holstein

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH

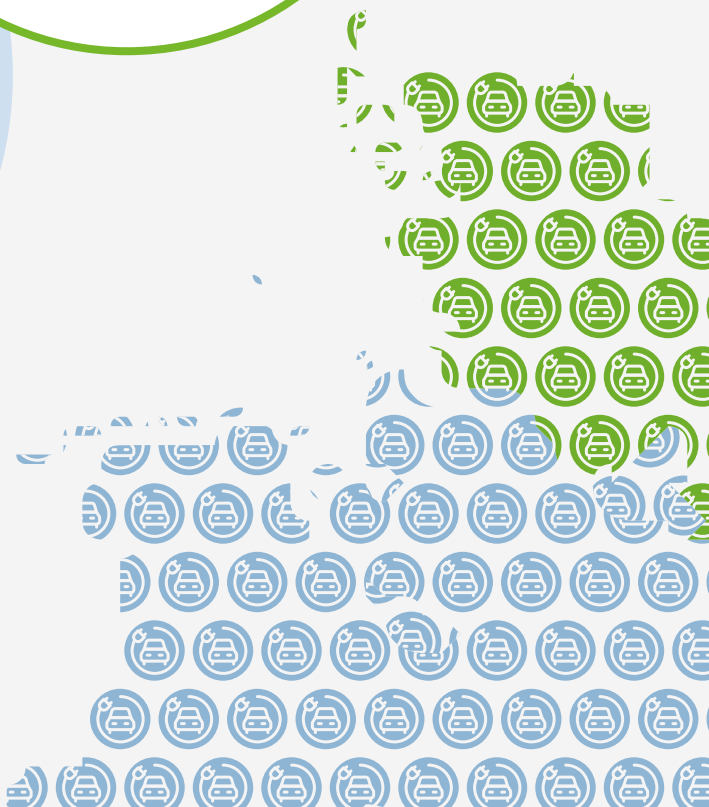
Die WTSH versteht sich als Ansprechpartnerin zu Elektromobilität in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Sie kümmert sich darum, zu beraten und Veranstaltungen und Workshops durchzuführen. Außerdem begleitet sie Projekte und Initiativen, Fachvorträge und Öffentlichkeitsarbeit und wirkt in Gremien mit. Wissen, Ideen, Informationen und Technologien macht die WTSH damit leichter zugänglich machen.



WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH

Lorentzendam 24
24103 Kiel

www.wtsh.de



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Schleswig-Holsteins Lagebedingt einerseits einen ausgeprägten Waren- und Güterverkehr, zieht andererseits viele Urlauberinnen und Urlauber an. Mehr Energieeffizienz und Emissionsreduzierung sind im Verkehrssektor deswegen zentral. Das Land entwickelt neue Mobilitätskonzepte mit passenden Angeboten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und fördert die Ladeinfrastruktur. Um das zu unterstützen, hat das Ministerium verschiedene Initiativen und Projekte ins Leben gerufen.



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

www.schleswig-holstein.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Thüringen



Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)

Die Landesenergieagentur ThEGA berät und informiert Kommunen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger über die Energiewende, damit sie ihre Klimaschutzmaßnahmen erfolgreich umsetzen und um das Thema Elektromobilität stärker zu diskutieren. Dafür vernetzt die ThEGA Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Sie berät zur Fördermittelbeschaffung, betreibt Netzwerkarbeit für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Thüringen und bildet E-Lotsen aus, die Kommunen beratend zur Seite stehen.



Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Zu den Zielen des Ministeriums gehören die Entwicklung und praxisnahe Anwendung alternativer Mobilitätskonzepte wie Sharing-Angebote sowie die Marktentwicklung der Elektromobilität. Besonders im Öffentlichen Personennahverkehr setzt das Land Thüringen auf Elektromobilität. Es unterstützt auf Landesebene Förderprogramme, Machbarkeitsuntersuchungen und Pilotprojekte.



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

**Thüringer Ministerium für Umwelt,
Energie und Naturschutz**
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

umwelt.thueringen.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Thüringen

eMobilityCity

Das Netzwerk für Elektromobilität in Thüringen will die breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren, denn Elektromobilität soll fester Bestandteil im städtischen Umfeld sein. Daher bündelt eMobilityCity alle Thüringer Akteure im Bereich der Elektromobilität, um den Umstieg in den Städten umzusetzen. So identifiziert das Netzwerk offene Entwicklungsansätze und prüft bestehende Produkte auf ihre Tauglichkeit, baut die Infrastruktur aus und macht Synergien ausfindig.



INNOMAN GmbH
Am Vogelherd 50
98693 Ilmenau

www.emobilitycity.de

Thüringer Innovationszentrum Mobilität

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) erarbeiten gemeinsam mit ihren Partnern der TU Ilmenau und anderer Einrichtungen wissenschaftlich hochwertige und zugleich innovationsrelevante Lösungen für die Praxis.



Thüringer Innovationszentrum Mobilität

Ehrenbergstraße 15
98693 Ilmenau

www.mobilitaet-thueringen.de



Förderung



Information | Beratung



Interessenvertretung



Öffentlichkeitsarbeit



Schulung



Vernetzung

Europäische Verbände

The logo for AVERE, consisting of the word "AVERE" in white capital letters on a blue rectangular background.

AVERE (The European Association for Electromobility)

AVERE ist die Europäische Vereinigung für Elektromobilität und hat die Aufgabe, die Entwicklung und Verbreitung der Elektromobilität in Europa zu fördern. Dies umfasst die Unterstützung von Forschung und Entwicklung, die Förderung von politischen Initiativen und die Bereitstellung von Informationen und Ressourcen für die Öffentlichkeit und die Branche.

Als anerkannter Akteur in der Diskussion und Entwicklung der EU-Politik im Zusammenhang mit der Elektromobilität gilt die Vereinigung als Forum für Wissen, Erfahrungen und Überzeugungen mit einem starken Netzwerk aus Fachwissen und Wissen. Das Netzwerk umfasst Branchenvertreter, wissenschaftliche Experten, politische Entscheidungsträger, globale Verbände wie WEVA und Nutzer von Elektrofahrzeugen.

www.avere.org

The logo for CIVITAS, featuring the word "CIVITAS" in a bold, blue, sans-serif font.

CIVITAS

CIVITAS ist eine europäische Initiative, die sich auf die Förderung von nachhaltigen und umweltfreundlichen Verkehrslösungen in Städten konzentriert. Ziel ist es, die Umweltbelastung durch den Verkehr zu reduzieren, die Lebensqualität in Städten zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit von Städten zu stärken. CIVITAS ist ein Netzwerk von Städten, das durch Peer-Austausch, Networking und Schulungen politisches Engagement fördert und kollektives Fachwissen stärkt. Dadurch werden die Städte befähigt, Mobilität in den Fokus der Dekarbonisierung zu rücken. Seit ihrer Einführung im Jahr 2002 hat die Initiative die Forschung und Innovation im Bereich nachhaltiger urbaner Mobilität vorangetrieben und es den lokalen Behörden ermöglicht, Projekte zu entwickeln, zu testen und umzusetzen.

www.civitas.eu



Electric Mobility Europe

EMEurope wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen des ERA-NET Confund-Programms für das EU-Förderprogramm für Forschung und Innovation gegründet. 19 national- und regional-regierungsnahe Organisationen aus Europa sind bereits mit an Bord, um Elektromobilität in Europa voranzutreiben. Die Initiative ist darauf ausgelegt, transnationale E-Mobilitätsforschung zu betreiben und Politikaustausch zu fördern, um umsetzbare Lösungen zu finden.

www.electricmobilityeurope.eu

European Alternative Fuels Observatory

Das European Alternative Fuels Observatory (EAFO) ist das wichtigste Referenzportal der Europäischen Kommission für alternative Kraftstoffe, Infrastruktur und Fahrzeuge in Europa. Die Kommission hat deshalb die European Alternative Fuels installiert: Die Beobachtungsstelle – EAFO. Seit dem Start im Jahr 2015 hat es sich im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Bezugspunkt für Informationen über alternative Kraftstoffe in Europa entwickelt, wo alle interessierten Parteien Daten zu Fahrzeugen und Infrastruktur sowie Informationen zu öffentlichen Anreizen und Gesetzgebungen finden. Gemäß den Meldepflichten der Richtlinie muss es die Aufgabe der Kommission sein, die Gesamtrelevanz zu bewerten und Wirksamkeit nationaler politischer Rahmen und ihrer Kohärenz auf Unionsebene zu bewerten. Die Einschätzung des Einsatzes der Infrastruktur entlang des TEN-V-Netzes ist von besonderer Relevanz.

www.eafo.eu

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

NOW GmbH

Nationale Organisation

Wasserstoff-und Brennstoffzellentechnologie

Fasanenstraße 5

10623 Berlin

IM AUFTRAG DES

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

ERSTELLT UND KOORDINIERT DURCH

Team Elektromobilität der NOW GmbH

TEXT UND LEKTORAT

Miriam Klugmann

GESTALTUNG UND UMSETZUNG

FORMLOS Berlin

www.formlos-berlin.de

DRUCKEREI

Printjob 24

ERSCHEINUNGSJAHR

März 2023



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:

